

1. Katholische Volksschule.
Alexandersstr. 35, 37.
Direktor.
Dr. phil. Taute, Gustav.

2. Katholische Volksschule.
Kreuzstr. 11, 12.
Lehrer: Friedrich-Wilhelm-Str. 20, T.
Schulleiter: Gerhard Henjeler.

3. Katholische Volksschule.
Eindemannstr. 14, T.
Direktor.
Dr. phil. Lohmann, Hugo.

4. Katholische Volksschule.
Hohles, Kreuzstr. 18.
Direktor.
Platz, Julius.

**Israelitische Religions-
schule.**
Im Gebäude der 32. Volksschule,
Portstr. 2, 4.
Direktor.
Dr. Feltz Goldmann, Gemeinde-Rab-
biner.

Private Schulen.
Dr. B. Hallers Institut.
Siehe unter Höhere Lehranstalten,
Privatschulen.

**Prof. Schusters Privatlehr-
anstalt.**
Siehe unter Höhere Lehranstalten,
Privatschulen.

Israelitische Schule.
Kurtze-Adolf-Str. 7, T.
Lehrziele: Realschule, Realprogym-
nasium, höhere Mädchenschule.
Direktor:
Rabbiner Dr. phil. Ephraim Guttmann.
Sprechstunde im Schullokal: täglich,
außer Sonntags, von 11—12 Uhr.

**Religionschule der
Talmud-Thora-Vereinigung.**
Schullokal: Kurtze-Adolf-Str. 7.
(Höhere israelit. Schule.)
Rabbiner Dr. Coriebach, Direktor.

**Wittnerisches Institut f. höh.
Mädchenbildung.**
10klassige Schule.
Leipzig-Hohles, Georgstr. 2.
Vorsichterin.
Kutschhaupt, Emma, Oberlehrerin.
Sprechstunde: Montag, Dienstag, Don-
nerstag, Freitag 12—1 Uhr.

**Privatlehranstalten für
Mädchen mit höh. Zielen.**
Baurische Schule
(10klass. Privatmädchenschule),
Johannisplatz 6 I—III.
Vorsichterin.
Hilf. Schloßinger, Elisabeth, Oberlehrerin.
Sprechstunde: 12¹/₂—1 Uhr u. Montag
5—6 Uhr.

**Dumasche Privat-Mädchen-
schule.**
Eckertstr. 44.
Leitung.
Oberlehrerin Hel. Olga Hoffmann.

Servièresche Schule.
Zehnfache Anstalt für höhere Mädchen-
bildung.
Sebastian-Gast-Str. 9.
Lehrplan u. Lehrstufen sind die einer
10-klassigen höheren Mädchenschule. Es
werden Schülerinnen vom 6. bis 16. Jahre
angenommen.
Vorsichterin.
Hel. Kahl, Constanze, Hel. Blum, Emma.

Dr. Smitt'sche Mädchenschule.
10klassiges Institut für höhere Mädchen-
bildung.
Aufnahme finden Schülerinnen vom
6. bis 16. Lebensjahre.
Jacobsstr. 2, T.
Direktor.
Dr. phil. Kurlitz, Hermann. Sprechst. :
Montag bis Freitag 10—1 Uhr.

**Reichmannsches Sprach-
lehrerinnen-Seminar.**
Georgstr. 5 a.
Die im Jahre 1869 gegründete Anstalt
besteht aus 2 Klassen, in denen die

Bögelinge für die Staatsprüfung in der
engl. u. französi. Sprache vorbereitet
werden.
Direktor.
Dr. ph. Seebach, D., Duerstr. 14.

Fachschulen. Staatliche Anstalten.

Sächsische Staats-Verschule.
Kaiserin-Augustia-Str. 32, T. 35 243.
Direktor:
Regierungsbaurath Prof. Franz Stabe,
Architekt.

Verwaltungsbeamter:
Oberregierungssekretär Max Brähmig,
zugleich Kassen- u. Rechnungsführer.

**Staatliche Fachschule für
Land- und Gartenbau.**
(Nebenschule des Pädagogischen Sem-
inars für Landwirtschaftslehrer am
Landwirtschaftlichen Institute der Uni-
versität.)
Unterrichtsräume: Brüderstr. 34 II.
Leiter: Hofrat Prof. Dr. ph. John.
Lehrer f. Landwirtschaft: Landwirts-
schaftslehrer Gygax.
Lehrer f. Zeichnen: Hofrat Sild-
brandt.
Lehrer f. Gartenbau: Hauptschrift-
leiter Schneider.

Städtische Anstalten.
**Städtische Gewerbeschule mit
kunsgewbl. Fachabteilungen.**
Wächterstr. 13.

A. Vorbereitungsabteilung mit einjäh-
rigem, vollem Tagesunterricht vor
der Lehrzeit; Halbjahreskurse f. Bau-
handwerker nur im Winterhalbjahre.
B. Fachklassen f. das architektonische
Kunsgewerbe mit den Abteilungen
für Bildhauer, Modellleur u. ver-
wandte Berufe; f. Dekorationsmaler;
f. Tisch- u. Möbelgelehrer; f. Drechler.
C. Abendklasse (einschl. Sonntags-
unterricht) f. Angehörige gewerb-
l. u. künstlerischer Berufe.
Im Schulgebäude befinden sich gut
eingerichtete Werkstätten u. technische
Anlagen.

Direktor.
Schuster, Paul, Bauvat, Prof., Architekt.

**Städtische Maschinenbau-
schule.**
Wächterstr. 13.
Technische Lehranstalt f. Maschinenbau
u. Elektrotechnik mit Maschinen- u.
elektrotechn. Laboratorien.
Zweijähriger Lehrgang bei vollem
Tagesunterricht.

Direktor.
Schuster, Paul, Bauvat, Prof., Architekt.

**Städtische Carola-Schule
(Gewerbl. Schule für Mädchen).**
Gegr. 1875 v. Frau Auguste Buch.
Börsenstr. 15.
Inspektorin.
Luge, Martha, Zri.

**Höhere Schule für Frauen-
berufe.**
Schillerstraße 9.
Zweiganstalten: Johannisplatz 6, 7, Sil-
berstr. 7 u. Lörzingerstr. 3.
Direktor.
Dr. Günther, Ernst.

**Fachschulen f. Barbier u.
Friseure, Drognisten, Elek-
tro-Installateure, Graveure,
Klempner u. Installateure,
Konditoren, Lehrlinge in
Rechtsanwalts-Kanzleien,
Photographen, Lithographen
u. Steindrucker, Tapezierer,
Uhrmacher, Versicherungs-
Lehrlinge und Zahntechniker**
siehe II. u. III. hied. Fach- u. Fort-
bildungsschule.

Privatschulen.
I. Handelsschulen.
**Oeffentliche Handels-Lehr-
anstalt**
siehe unter Höhere Lehranstalten.

**Oeffentliche Buchhändler-
Lehranstalt.**
Deutsches Buchhändlerhaus, Eingang
Platzstraße.
Von dem Verein der Buchhändler zu
Leipzig durch Beschluß der General-
versammlung vom 29. März 1882 ge-
gründet und am 2. Jan. 1883 eröffnet.

Wird von dem aus dem Verband des
Vereins erteilten Ausschuss für die
Lehranstalt verwaltet.

Ausschuh.
Degener, Herrmann, Vorsitzender.
Heintz, Bruno, Geh. Kriegerrat.
Dr. Kurlitz, Werner.
Dr. Koehler, Kurt.
Linnemann, Richard, Hofrat.
Blösch, David.
Streller, Hermann.
Direktor.
Prof. Dr. Frenzler, Curt.

**Prof. Glaeser'sche Handels-
schule.**
Znh.: Dr. Frenberg, Dr. Tomack u.
Zinter.
Gegr. 1874.
Dittichring 31, Erdg. I u. II. T.
u. Nr. 17 III.

I. Abteilungen für Knaben:
A. Lehrlingsabteilung, dreijährig;
für Kellere und Fortgeschrittene ein-
jährig. Früh- u. Nachmittagsklassen.
B. Kaufmännischer Kurs, zweijährig.
90—98 Stunden wöchentlich. — Die
Schüler beider Abteilungen sind vom
Besuche der Allgemeinen Fortbildungs-
schule entbunden, die der letzteren nach
dem 2. Jahre, wenn sie in diesem noch
10 Stunden Unterricht erhalten.
C. Abendkurse in Buchhaltung,
Englisch, Französisch und Gabels-
berger Stenographie usw.
D. Gewerbliche Abend-Abteilung:
wöchentlich 10 Stunden. Auch diese
Schüler sind vom Fortbildungsschul-
besuch befreit.
E. Kurse zur Vorbereitung für die
Einj.-Freiwilligen-Prüfung.

II. Abteilungen für Mädchen:
A. Lehrlingsabteilung, dreijährig;
für Mädchen, welche nach ihrer Schu-
lerlassung in einen kaufmännischen,
gewerblichen oder sonstigen Betrieb ein-
treten.
B. Kaufmännischer Kurs, zweijährig.
Der Besuch jeder Abteilung befreit
vom Besuch der Städtischen Fach- u.
Fortbildungsschule für Mädchen.

Direktoren.
Dr. F. Frenberg, Dr. G. Tomack,
K. Zinter.
Sprechstunde: 12—1 Uhr.

Die Kühnische Handelsschule
von einem Ausschuss aus Mitgliedern
des hies. Handels- u. Gewerbeverbandes
gegründet u. am 27. Mai 1867 eröffnet,
befindet sich Kosterstraße 5.
Vorstand.
Howard, Heinrich, Direktor der Howard-
schen Gesellschaft.
Schneider, Rud., Jrma: Fiedr. Ed.
Schneider.
Wieder, Otto, Direktor der Großen
Leipziger Straßenbahn.
Prof. Dr. ph. Kühn, Frip. Direktor.
Sprechstunde: Im Schullokal täg-
lich 10—11 Uhr, außer Sonntags.
Dr. Bar, Feltz, stellvert. Direktor.

**Handelwissenschaftliche
Kurse von Friedr. Meiser.**
Inhaber der früheren Handels-
Akademie.
Ranstädter-Steinweg 46, T. Gegr. 1892/93.
Freie handels- u. sprachwissenschaftl.
Kurse und Vorlesungen in akademischer
Form zur gründlichen Ausbildung in
den modernen Handelswissenschaften,
verbunden mit einem Musterkennnt-
nisse schnelleren Einführung in die kauf-
männische Praxis. Erste und einzige
höhere internationale kaufmännische
Bildungsanstalt mit einheitlich durch-
geführtem Lehrplan auf Grund des
praktischen Geschäftsbetriebes.
Keine — höhere oder niedere — Fach-
schule.

Leitung.
Friedrich Meiser, unter Mitwirkung
herausragender Fachmänner der
Theorie und Praxis. Mit eigener
Fachschrift als laufende Ergänzung
des Programmes und Jahresber-
ichte Handels-Akademie, kauf-
männische Halbmonatschrift.

**Dr. Wöhrings Unterrichts-
anstalt.**
Solomonstr. 5.
Kaufm. Fortbildungsschule für Knaben
und Mädchen. Vorbereitung fürs Ein-
jährige, fürs Matur und für alle
Klassen höherer Schulen.
Die Schüler u. Schülerinnen sind v. Be-
such der hied. Fortbildungsschule befreit.
1. Abt. für Knaben:
a) 3jähr. Lehrlingsabt.
b) Km. Fachkurs mit 1jähr. Voll-
unterricht.

a) Vorbereitung f. Matur (Lages- u.
Abendkurse), f. Matur, f. alle Klassen
höh. Schulen.
II. Abt. für Mädchen:
a) 3jähr. Lehrlingsabt.
b) Km. Fachkurs mit 1jähr. Voll-
unterricht.
III. Handelwissenschaftliche Tages- u.
Abendkurse für Damen.
IV. Sprachlehrerinnen-Seminar.
Direktor.
Dr. A. Wöhring.

**II. Gewerbliche Schulen im
engeren Sinne.**
a) Gewerbliche Fachschulen.
Buchdrucker-Lehranstalt.
Die Buchdrucker-Lehranstalt besteht
aus Abteilungen für Setzer, Drucker,
Chemigraben, Schriftgießer, Galvano-
plastiker u. Stereotypsetzer, 37 Klassen in
3 bezw. 4 aufsteigenden Jahreskursen.
900 Schüler. Unterrichtsraum: Pölitz-
straße 2. Unterrichtszeit: Wochentags
früh 7—11 u. nachmittags 3—7 bezw.
9¹/₂ Uhr.
Die Schule wird unterhalten von
dem Verein Leipziger Buchdrucker-
besitzer, der Gruppe Leipzig des Bundes
der chemographischen Anstalten Deutsch-
lands und dem Kreisverein Leipzig des
Vereins deutscher Schriftgießereien. Die
Verwaltung erfolgt unter Aufsicht des
Wirtschaftsministeriums und des
Rates der Stadt Leipzig durch einen
Ausschuss, der sich aus Mitgliedern der
Vereine, dem Direktor u. zwei Vertretern
der Lehrer zusammensetzt.
Direktor.
Friedemann, Hermann.

**Technikum für Buchdrucker
mit Seminar für Journalisten
und Redakteure.**
Kreuzstr. 13—17.
**Fachschule der Buchbinder-
Zunung zu Leipzig.**
Kreuzstr. 3 I.
Schulausschuss: Gesamtvorstand:
Schulvorstand: 2. Obermeister Curt
Neumann.
Lehrer für feine Buchbinderlei: F. Burg-
graf, Albert Dehnert, Joh. Wägerlein,
Lehrer für Handvergolden: A. Leh-
mert, Ernst Bösch, Curt Neumann.
Lehrer für Pressvergolden: Willy
Stieler.
Lehrer f. Marmorieren: Th. Zeichmann.
Lehrer für Goldschneiderei: W. Monden.

**Höhere Lehranstalt
für das Perückenmacher-
und Friseurgewerbe.**
Edz. Kehler u. Emmelenstr. 2 I.
Kurse für Perückenmacher, Damen-
u. Theaterfrisüre.
Direktor: Gahmann, Paul, Emmelen-
straße 2.

Fleischerchule v. Joh. Mink.
Königsstr. 67.
(Wegen Fleischmangel geschlossen).
Direktor: Joh. Mink.
Lehrer: Hugo Reumeyer.
Dr. Käppel, Amtstierarzt.
Unterrichtsstunden: 8—12 u. 2—4 Uhr.

Leipziger Fahrerschule.
Gegründet im Jahre 1908 von der
Vereinigung Leipziger Fuhrwerks- u.
Ferdiebstler. Gewerbliche Schule im
Sinne des hies. Gesetzes vom 3. April
1889. Vom sächs. Staat subventio-
nierte Fachschule. Mitglied des Ver-
bandes deutscher Fachschulen.
Geschäftsstelle: Münzstraße 21 II. (Tel.
Nr. 917). 8—12, 2—4 Uhr.
Lektor: Dit. Sekretär.
Untericht: Städtischer Gerätehof, Hofe-
straße, hinter der Brandvorwerkstr.
(Tel. 81555).
Die Leitung liegt in den Händen des
Direktoriums:
Vor.: Otto Jaeger, Expediteur.
Stadtk. Kommissar: Direktor A. Kogl.
Fahrl. Kommissar: W. Holzhaus.

**Deutsche Schneider-
Lehranstalt zu Leipzig.**
Richard-Wagner-Platz 1 III. T.
Fachschule für das gesamte Schneide-
gewerbe, Herren-, Damen- u. Wäsche-
schneiderlei, Pelzkonfektion u. 8 tägliche
bis 3 monatliche Kurse u. Unterricht im
Schnittzeichnen, Anfertigen verschied.
Garderoben, in Handelswissenschaft u.
Stützenzeichnen. Sprechst.: 8-1, 3-6.
f. Anzeig. S. 19.
Direktor.
Ludde, C. G.

**Leipziger Webchule.
(Fachschule.)**
Johannisplatz 8.
Begründet von Direktor J. Foltz.
Unternehmer: Verein zur Unter-
haltung u. Förderung einer Weberei-
Fachschule.
Leiter: Eugen Franke, T.

Zusch. Lehranst. f. Damen-Moden
Universitätsstr. 18. 20. Dir. Weiskner.
Unterricht im Schnittzeichnen, Zu-
schneiden, Anprobieren und Anfertigen.

**Lehranstalt für Damen-
schneiderei**
von Anna verw. Schaller,
Dresdner Str. 41.

Leipziger Dekorationschule
von Arthur Kostermann,
Dittichring 15, T.

**Radow & Schmidt,
Unterichts-Anstalt u. Kauf-
männische Fortbildungs-
schule f. Knaben u. Mädchen.**
Thomastweg 18—18 a II u. III. T.
Znh. Carl Schmidt. Tages- u. Abend-
kurse f. Herren u. Damen. Aust. u.
Wosp. frei.

**Kaufmännische Unterrichts-
Anstalt für Damen**
B. Neuschütz.
Gellertstr. 2, T. Gegr. 1895. Znh. u.
Leiterin: Salesta verw. Neuschütz.
Halbjährs- u. Jahreskurse. Einzeln
Zücher. Unterricht in sämtl. Km. Fach-
schaften.

**Sächsisches Esperanto-Zu-
stitut.**
(Durch Ministerialerlaß dem Sächs.
Wirtschaftsministerium unterstellt.)
Johannisplatz 3 I.
Leiter: Prof. Dr. Johs. Dietterle,
Schlesing, Seumestr. 10.
Prüfungskommissare für die Lehren-
prüfung: Geh. Regierungsrat Dr.
Bartsch, Pastor Wöhe, Prof. Dr.
Schänerhammer, Museumsdirektor
Prof. Dr. Schramm, Gymnasial-
oberlehrer Dr. Stadde.
Institutsdirektor: Lehrer Bennemann —
Degen — Brand — Gahn — Köpfel —
Wilhelm.

Berlitz Schule.
(Znh. M. Nicolaus.)
Sprachlehrinstitut. Wöhringstr. 28.
**Schauspiel- u. Redekunst-
schule.**
Steinstr. 17 Erdg.
Znh.: Direktor Waldemar Heise.
Sprechst.: Wochent. 12—2, Sonnt.
11—1 Uhr. T.

**Deutsche Bibliothekar-
schule.**
Gegründet am 1. November 1915.
Vortragende:
Dr. Bohnen, Geheimrat Hofrat, Direktor
der Universitätsbibliothek.
Büße, Prof., Reichsarchivdirektor.
Dr. Goldfriedrich, Archivar und Biblio-
thekar des Börsenvereins der deut-
schen Buchhändler.
Dr. Wöhring, Prof., Direktor d.
Deutschen Bücheret.
Dr. v. Rath, Direktor d. Bibliothek d.
Reichsgerichts.
Dr. Schramm, Prof., Direktor d. deut-
schen Museums für Buch und Schrift.
Höhere Mitteilungen durch den Di-
rektor des Deutschen Museums für
Buch und Schrift, Leipzig, Kehler
Straße 14.

**Leipziger Automobil-Fahr-
u. Fachschule**
Carl Jubisch.
Schönefeld, Löbauer Str. 10. 12 (Tel.
Nr. 7034).

**Dr. Hans Ende's Chemische
Lehranstalt für Herren und
Damen.**
Emmlenstr. 13 (Tel. 8488).

Hierzu folgende Musik-
schulen.
(Siehe auch Teil III, Lehrinstitute für
Musik.)

Musikinstitut v. Heinrich Wahl,
Kreuzstr. 26.
**Musik- u. Gesangs-Institut v.
Elise Kleinow,** Otto-Schill-Str.
Nr. 10.
Musikschule v. Albert Feink
Julestr. 18.
Musikinstitut v. Adolf Neumann
Rönninger Str. 69.